

Cliniklav[®] 25

Für höchste Qualität im OP-Bereich



MELAG

MELAG

Evidence Based Sterilization

Cliniklav[®]25

Der Große von MELAG – Ein starkes Stück Technik

Integrierter
Protokolldrucker für die
Chargendokumentation



Seit über 55 Jahren fertigt MELAG in Berlin Sterilisatoren von höchster Qualität. Über 420.000 Geräte haben wir in alle Welt geliefert, wo sie täglich unsere Qualität „Made in Germany“ beweisen. In den vergangenen Jahren haben wir tausende von Autoklaven mit fraktioniertem Vakuum gefertigt und damit auch auf diesem Gebiet unsere führende Weltmarktposition ausgebaut.

Elektrischer „Finger-Tip“-
Türverschluss mit
drehmomentgesteuerter
Schließkraft



Die Forderungen an Autoklaven wurden in den letzten Jahren international harmonisiert und standardisiert. Der Cliniklav[®]25 erfüllt alle Anforderungen, insbesondere die europäischen Normen EN 285 (*Sterilisation - Dampf-Sterilisatoren - Groß-Sterilisatoren*) und EN 17665 (*Sterilisation von Produkten für die Gesundheitsfürsorge - Feuchte Hitze - Teil 1: Anforderungen an die Entwicklung, Validierung und Lenkung der Anwendung eines Sterilisationsverfahrens für Medizinprodukte*).



Für operativ tätige Fachärzte und Gemeinschaftspraxen, für Tageskliniken und für Spezialabteilungen von Krankenhäusern, z. B. im ambulanten OP-Bereich, ist der moderne Cliniklav[®]25 nicht zuletzt auch wegen seines außerordentlich guten Preis-Leistungs-Verhältnisses das richtige Gerät.

Bedienerfreundlich: Display mit gut lesbarer Schrift und Klartextanzeige

Kessel aus hochwertigem Edelstahl mit massiver, präzisionsgearbeiteter Dichtfläche

Die rechteckige Sterilisierkammer erleichtert die Beladung und maximiert die Kapazität. Großer Innenraum: 1 StE (30 x 30 x 60 cm)

Sicherheits-Türkontaktschalter

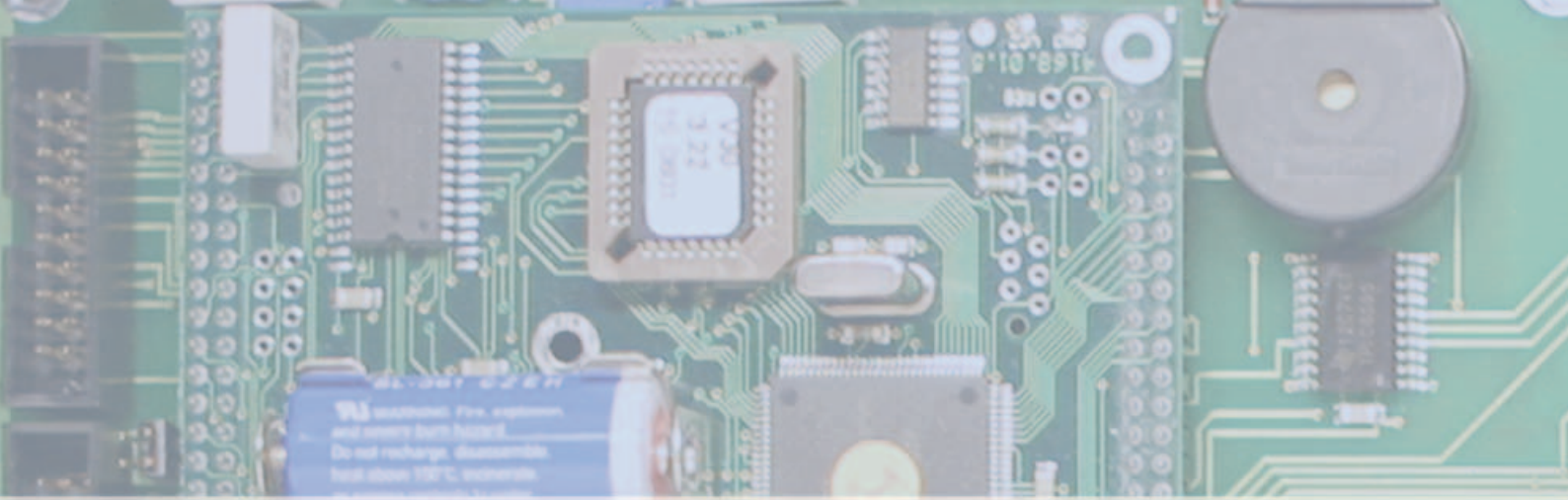
Servicefreundlich: Motorschutzschalter

Leicht zugänglich: Netzsicherungen



Cliniklav®25 beladen mit Container und MELAdem®55 im Unterschrank installiert

Cliniklav®25 beladen mit 2 Tablettis und 1 Siebkorb



GROSSE LEISTUNG – KOMPAKTE ABMESSUNGEN

Schnell

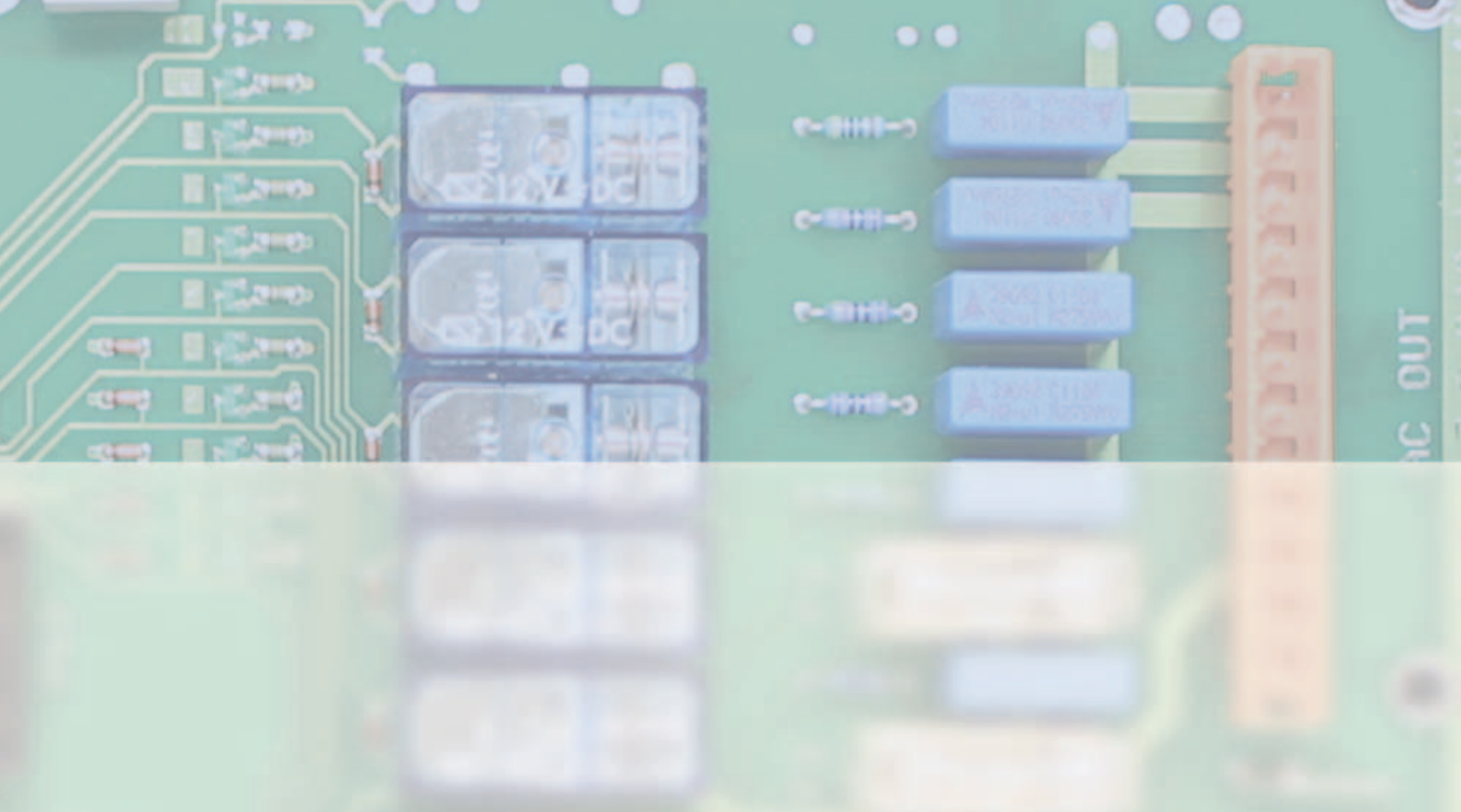


Schon bei der Entwicklung des Cliniklav®25 wurde außer auf Sparsamkeit (Strom- / Wasserverbrauch) auch sehr großer Wert auf kurze Programmlaufzeiten gelegt. Neben der Reduzierung der Kosten pro Sterilisationszyklus wird dadurch auch eine geringere Zahl an Instrumenten in der Praxis oder Klinik benötigt. So stehen Instrumente und Textilien in kürzest möglicher Zeit wieder zur Verfügung: Beim Universalprogramm stehen bis zu 15 kg Instrumente nach maximal 56 Minuten wieder zur Verfügung (incl. effektiver Vakuumtrocknung), beim Schnellprogramm stehen die Instrumente nach nur 14 Minuten wieder zur Verfügung.

Zuverlässig



Wie wichtig es ist, sich für einen Qualitäts-Auto-klaven entschieden zu haben, wird in der täglichen Praxis immer erst dann deutlich, wenn Eingriffe verschoben werden müssen, weil keine sterilen Instrumente, Tücher, Kittel etc. zur Verfügung stehen. Mehrere tausend Stunden Belastungstests im Prüflabor und in zahlreichen Praxen und Kliniken bieten Gewähr für ein Maximum an Qualität und Funktionssicherheit. Auch die langjährige und enge Zusammenarbeit mit weltweit anerkannten Zulieferern, die auf ihren Spezialgebieten führend sind, ist ein wichtiger Teil unserer erfolgreichen Firmenphilosophie.

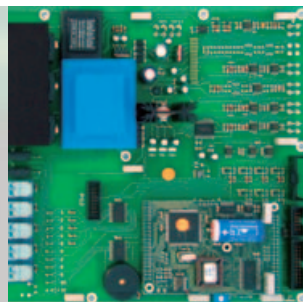


Kompakt, schlank und schön



Viele Geräte werden immer größer, weil sie mit immer mehr zusätzlichen Funktionen ausgestattet wurden, obwohl deren Sinn fraglich ist. Bei der Entwicklung des Cliniklav®25 haben wir von Anfang an darauf geachtet, dass vielfältige Möglichkeiten und zusätzlicher Komfort nicht zu einem Mehr an Raumbedarf führen dürfen. Mit einer Gehäusebreite von nur 62 cm findet der Cliniklav®25 fast überall einen Platz, denn wir wissen, wie eng es oftmals dort ist, wo der „Steri“ aufgestellt wird. Selbst eine Türbreite von nur 65 cm ist deshalb kein Hindernis. Der Cliniklav®25 ist auch als Tischgerät lieferbar.

Sparsam und umweltbewusst



Ein modernes, verantwortungsbewusstes Unternehmen ist verpflichtet, seine Produkte auch unter Umweltgesichtspunkten zu optimieren. Die moderne Konzeption des Cliniklav®25 realisiert erfolgreich einen minimalen Verbrauch an Leitungswasser (für die Kühlung) und an demineralisiertem Wasser (für die Sterilisierdampf-Erzeugung). Denn wir haben die Fördermenge der nach unseren Vorgaben modifizierten Vakuumpumpe genau auf die Kesselgröße des Cliniklav®25 abgestimmt, und das Kühlwasser wird temperaturgesteuert zugeführt. Auch der Stromverbrauch wurde erfolgreich minimiert. Das Ergebnis ist ein sehr sparsames Gerät mit großer Leistung.



Univer
erfolg

EINFACH SICHER

Benutzerfreundlich



Programmvierfalt darf nicht zum Selbstzweck werden. Zahlreiche Bedienungselemente mit verwirrenden Menüsteuerungen können vielleicht optisch beeindruckend, aber sehr teuer werden, wenn falsche Programmwahl, daraufhin abgebrochene Programme und anschließend erforderlicher Neustart Zeit und Geld kosten. Deshalb haben wir die Bedienung des Cliniklav®25 auf wenige Tasten begrenzt, über die die wichtigsten Funktionen sehr bedienerfreundlich ausgewählt werden können.

Die vier Sterilisier-Programme, der Bowie-&-Dick Test sowie der Vakuumtest werden über den Taster „Programm“ gewählt und mit dem Taster „Start/Stop“ gestartet. Auf Wunsch können zusätzliche, individuelle Programme in das Gerät eingespeichert werden.

Sicher



Wir wissen, dass Qualität die beste Werbung für ein Produkt ist. Deshalb wird jeder Cliniklav®25 während der Fertigung und vor der Auslieferung sorgfältig durch Qualitätsbeauftragte geprüft und getestet. Jeder Autoklav verlässt unser Werk erst, wenn alle vorgegebenen Parameter in allen Probeläufen präzise erreicht werden. Zusätzlich werden alle Daten in einer zentralen EDV protokolliert, ausgewertet und archiviert. Denn für uns als zertifiziertes Unternehmen ist es eine selbstverständliche Pflicht, mit unseren Autoklaven eine gleichbleibend hohe Sicherheit zu gewährleisten. Diese Funktionssicherheit ist die beste Werbung für unsere Autoklaven.

sal-Programm
reich beendet

Dokumentation mit Protokolldrucker



In der Klinik oder Praxis ist die Dokumentation der Infektionsschutzmaßnahmen nicht nur aus versicherungstechnischen Erwägungen „Stand der Technik“. Die Dokumentation der Sterilisier- und Test-Programme ist beim Kliniklav[®]25 mit dem Protokolldrucker MELAprint[®]42 möglich.

Der im Gehäuse des Kliniklav[®]25 integrierte Protokolldrucker MELAprint[®]42 erfasst die folgenden Daten:

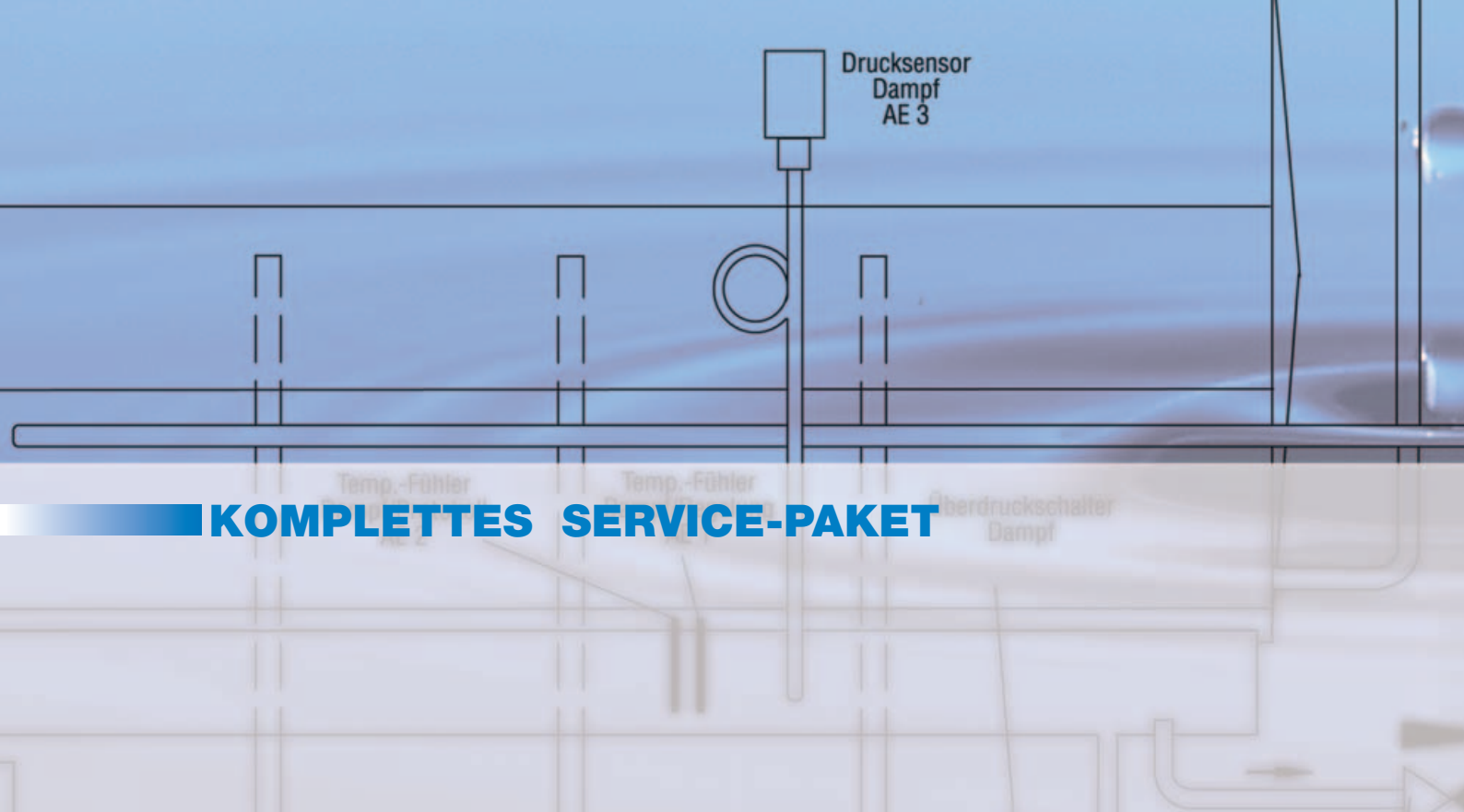
- Gewähltes Programm
- Datum, Uhrzeit und Chargennummer
- Ist-Werte von Druck, Temperatur und Zeit
- Bestätigung des erfolgreich beendeten Programmes
- Abweichungen/Bedienfehler, falls solche auftreten sollten.

Dokumentation mit PC: MELAviiew oder MELAsoft



Die bessere und bequemere Lösung ist es, die Dokumentation über die EDV in der Praxis oder Klinik durchzuführen. Hierfür hat MELAG die Dokumentations-Software **MELAviiew** entwickelt, die auf dem PC (ab Windows[®]2000) installiert wird. Auch kann der Kliniklav[®]25 über die MELA-net Box in das Netzwerk der Praxis oder Klinik eingebunden werden.

Mit **MELAsoft** kann zusätzlich die Freigabe durch den Bediener erteilt und elektronisch dokumentiert werden. Optional können mit dem MELAsoft Label-Printer chargenbezogene Etiketten ausgedruckt werden, die die wichtigen Informationen zum Autoklav, zur Chargennummer und zur Lagerfrist der verpackten Instrumente enthalten. So ist die Rückverfolgbarkeit des Sterilguts jederzeit möglich. Mit einem handelsüblichen Barcode-Scanner können die Daten des Etiketts bei der Verwendung der Instrumente in die EDV übernommen werden.



KOMPLETTES SERVICE-PAKET

„Erste Hilfe“ von
der Service-Zentrale

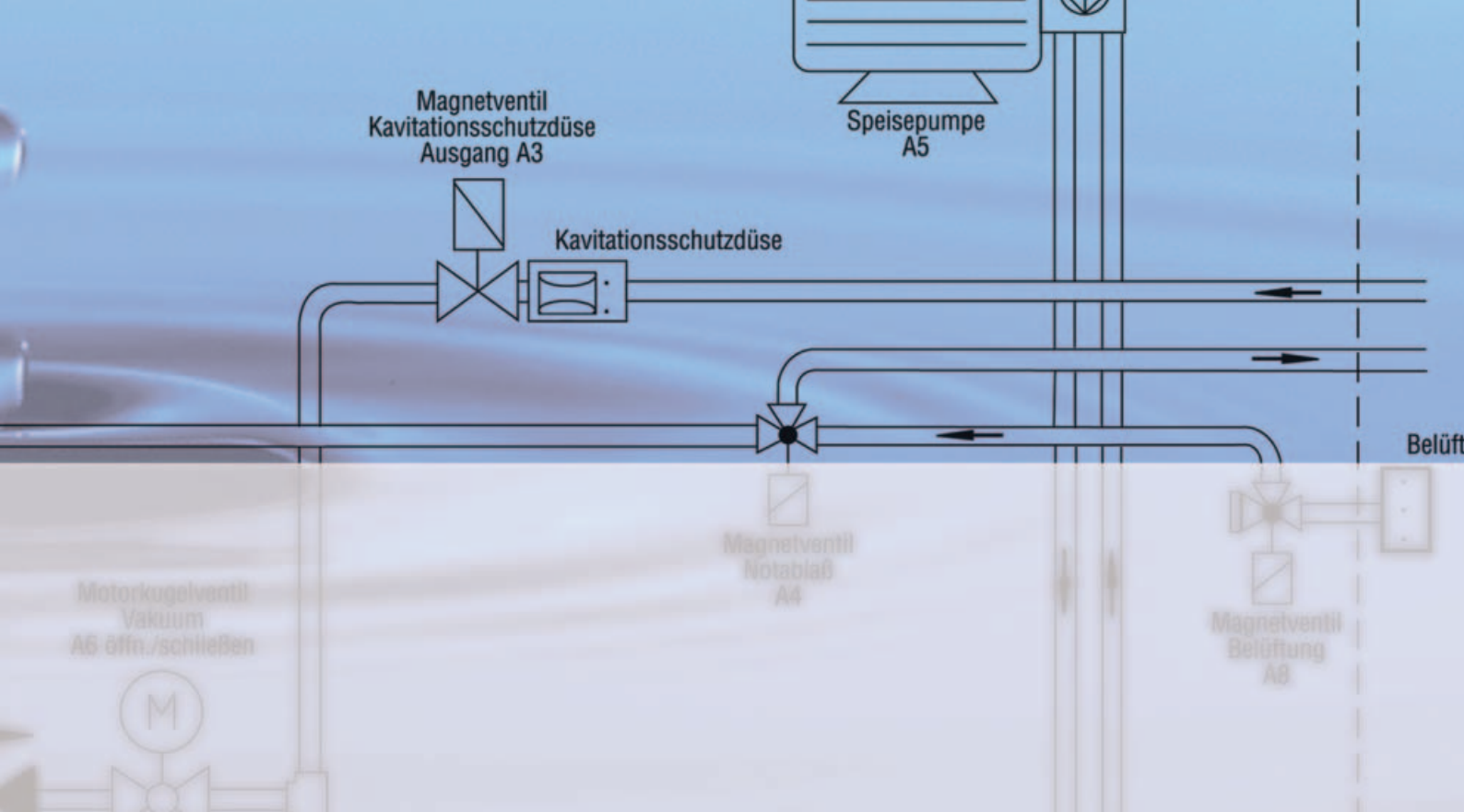


Vor-Ort-Service
in Ihrer Nähe



Was ist zu tun, sollte es einmal zu einem Störfall kommen? Grund dafür ist erfahrungsgemäß oft nur ein Versehen des Betreibers oder manchmal schlechtes Speisewasser, selten aber wirklich ein technischer Defekt. In jedem dieser Fälle wird Ihnen sofort durch die Möglichkeit einer Ferndiagnose geholfen. Über ein Analog-Modem wird der Kliniklav®25 mit der MELAG-Service-Zentrale verbunden. So kann sofort ein spezialisierter MELAG-Ingenieur über seinen PC und die Telefonleitung in den Autoklaven „hineinschauen“ und eine gezielte Diagnose vornehmen. Oft kann auch bereits eine Therapie durchgeführt werden, wenn durch Veränderungen geräteinterner Parameter der Autoklav wieder in Funktion gesetzt wird.

MELAG-Autoklaven sind weltweit bekannt für ihre hohe Zuverlässigkeit. Sie sind ausschließlich über ausgewählte und qualifizierte Fachhandelspartner zu beziehen. Bei der Auswahl unserer Partner achten wir sehr auf die Qualität der technischen Beratung sowie das Vorhandensein eines „after sales service“. Darauf lassen wir es aber nicht beruhen, denn zusätzlich zu unseren geschulten Vertriebspartnern steht den Betreibern die PC-gestützte Service-Hotline von MELAG zur Verfügung. Sollte einmal ein Einsatz vor Ort notwendig werden, stehen Ihnen außerdem allein in Deutschland flächendeckend 20 autorisierte MELAG-Kundendienste zur Verfügung, die Service-Arbeiten am Kliniklav®25 schnell, kompetent und preiswert durchführen können.



Wasser- Aufbereitungs-Anlage



MELAdem®55 ist eine Wasser-Aufbereitungs-Anlage zur Herstellung von hochwertigem demineralisiertem Wasser für die Dampferzeugung im Kliniklav®25. Sie arbeitet nach dem sehr umweltfreundlichen und preiswerten Prinzip der Umkehr-Osmose, deren großer Vorteil darin liegt, dass im Gegensatz zu Ionen-Austauschern keine regelmäßige und die Umwelt belastende Regeneration der bei diesem System benötigten Mischbettharz-Patronen erforderlich ist.

Mit den kompakten Außenabmessungen von 39 x 47 x 15 cm (B x H x T) passt MELAdem®55 in den Unterschrank des Kliniklav®25 und lässt dort dennoch genügend Platz für den Wasservorratskanister und für Zubehör (Tabletts, Sterilisierbehälter etc.).

Vielseitige Beladungsvarianten



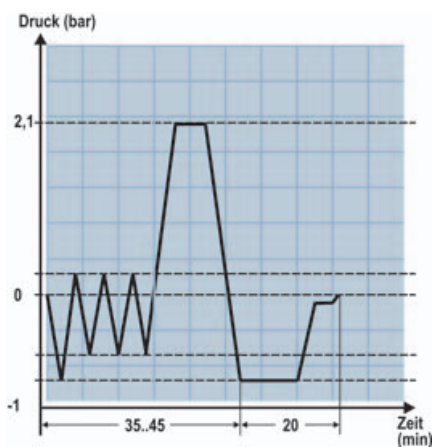
Folgendes Zubehör steht zur Verfügung:

- Edelstahl-Einsatzgestell (Art.-Nr. 2517):
 - für maximal 4 Aluminium-Tabletts (Art.-Nr. 250, 59 x 30 x 5 cm) oder
 - für maximal 2 Edelstahl-Siebkörbe (Art.-Nr. 260, 57 x 27 x 13 cm),
- Edelstahl-Einsatzgestell (Art.-Nr. 2518):
 - für 6 perforierte Norm-Traykassetten (Art.-Nr. 286, 29 x 19 x 4 cm)
 - Drei dieser Einsatzgestelle finden im Kliniklav®25 Platz, so dass gleichzeitig 18 Norm-Traykassetten oder 18 Dental-Trays sterilisiert werden können.

Außerdem passen natürlich die handelsüblichen System-Container (1 StE, 1/2 StE etc.) in den Kessel.

PROGRAMMVIELFALT

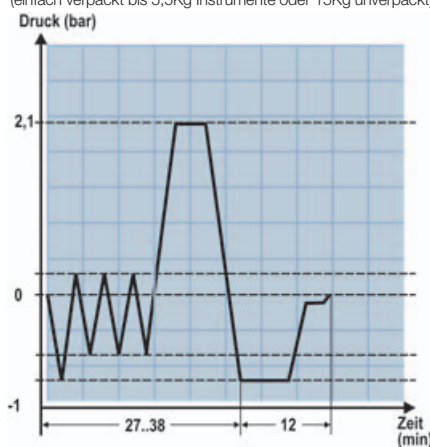
Universal-Programm



Sterilisiertemperatur:	134 °C
Sterilisierdruck:	2,1 bar
Sterilisier-Haltezeit:	5,5 min
Betriebszeit (ohne Trocknung) bei	
Warmstart 1 kg Instrumente:	35 min
Warmstart 15 kg Instrumente:	45 min
Trocknungszeit:	20 min

Schnell-Programm B

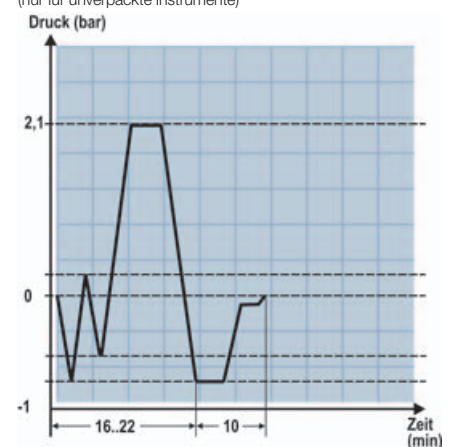
(einfach verpackt bis 5,5Kg Instrumente oder 15Kg unverpackt)



Sterilisiertemperatur:	134 °C
Sterilisierdruck:	2,1 bar
Sterilisier-Haltezeit:	3,5 min
Betriebszeit (ohne Trocknung) bei	
Warmstart 1 kg Instrumente:	27 min
Warmstart 15 kg Instrumente:	38 min
Trocknungszeit:	12 min

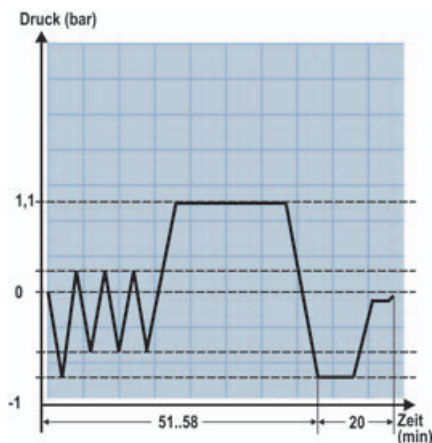
Schnell-Programm S

(nur für unverpackte Instrumente)



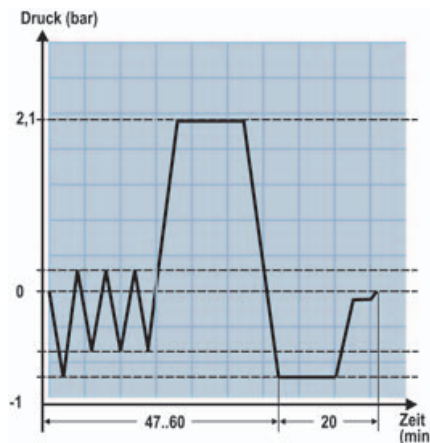
Sterilisiertemperatur:	134 °C
Sterilisierdruck:	2,1 bar
Sterilisier-Haltezeit:	3,5 min
Betriebszeit (ohne Trocknung) bei	
Warmstart 1 kg Instrumente:	16 min
Warmstart 15 kg Instrumente:	22 min
Trocknungszeit:	10 min

Schon-Programm



Sterilisiertemperatur:	121 °C
Sterilisierdruck:	1,1 bar
Sterilisier-Haltezeit:	20,5 min
Betriebszeit (ohne Trocknung) bei	
Warmstart 1 kg Instrumente:	51 min
Warmstart 7 kg Instrumente:	58 min
Trocknungszeit:	20 min

Prionen-Programm



Sterilisiertemperatur:	134 °C
Sterilisierdruck:	2,1 bar
Sterilisier-Haltezeit:	20,5 min
Betriebszeit (ohne Trocknung) bei	
Warmstart 1 kg Instrumente:	47 min
Warmstart 15 kg Instrumente:	60 min
Trocknungszeit:	20 min

Bowie-&-Dick-Test

Sterilisiertemperatur:	134 °C
Sterilisierdruck:	2,1 bar
Sterilisier-Haltezeit:	3,5 min
Betriebszeit (ohne Trocknung) bei	
Warmstart 7 kg Norm-Prüfpaket:	35 min
Trocknungszeit:	20 min

Vakuumentest

Betriebszeit:	
bei leerem, kaltem Kessel:	18 min

TECHNISCHE DATEN / INSTALLATION

Ausstattung

- Elektromotorischer Türverschluss per Tastendruck
- Elektrische Türverriegelung
- Redundante, steuerungsunabhängige Prozessüberwachung
- Absolutdrucksensor zur Regelung, unabhängig von atmosphärischen Druckschwankungen
- PT 1000 Sensor zur genauen Regelung und Überwachung der Temperatur
- Sparsame Wasserring-Vakuumpumpe
- Leistungsstarker Dampferzeuger mit 9 kW Heizleistung
- Serielle Schnittstelle RS 232 zum Anschluss des Protokolldruckers oder der Praxis-EDV

Bauseitige Installation/ Voraussetzungen

- Der Anschluss des Kliniklav[®]25 ist ähnlich einfach wie der Anschluss einer Waschmaschine
- Kaltwasserzuleitung DN 15, Fließdruck mindestens 2,5 bar (gilt auch bei zusätzlichem Anschluss der MELAdem[®]55)
- Wasserablauf entweder durch Wandanschluss DN 40 (mit Wasserstop 220 V, Art.-Nr. 1056) oder durch Bodenablauf DN 40
- Elektroanschluss Drehstrom 3 N AC 400 V/ 50-60 Hz, Absicherung 3 x 16 A, Anschlussleistung max. 10 kW
- Aufstellfläche: 62 x 84 cm (B x T)

Abmessungen

	Tiefe	Breite	Höhe	Gewicht
Tischgerät	84,0 cm	61,6 cm	80,0 cm	157 kg
Tischgerät inkl. Unterschrank	84,0 cm	61,6 cm	149,6 cm	197 kg
Kesselinnenraum	65,0 cm	32,0 cm	32,0 cm	

Verbrauch an Leitungswasser (Kühlung) und demineralisiertem Wasser (Dampferzeugung)

	Instrumente unverpackt	Instrumente verpackt	Textilien
Aqua-dem-Verbrauch	2,0 – 3,0 l	3,0 – 3,6 l	3,6 – 4,5 l
Kühlwasserverbrauch ohne Trocknung	6,0 – 9,0 l	8,0 – 12,0 l	15,0 – 30,0 l
Kühlwasserverbrauch mit Trocknung	9,0 – 16,0 l	32,0 – 36,0 l	35,0 – 60,0 l

Durchschnittlicher Energieverbrauch

	Schnellprogramm	Universalprogramm	Schonprogramm
Beladung 1 kg bis 15 kg Instrumente	1,5 – 1,8 kWh	2,3 – 2,9 kWh	--
Beladung 1 kg bis 7 kg Textilien	--	--	2,6 – 3,5 kWh



Qualität und Präzision für höchste Hygieneansprüche

Vor mehr als 55 Jahren begann MELAG sich in Berlin auf die Herstellung von Sterilisatoren zu spezialisieren. Durch Qualitätsbewusstsein, Solidität und Innovationsfreudigkeit in Verbindung mit höchstem Sicherheitsstreben, gelang dem Familienunternehmen der Aufstieg zu einem führenden Hersteller. Weltweit mehr als 420.000 MELAG-Geräte sind Beweis für diesen Erfolg. Jahrzehntelange Erfahrung, moderne computergesteuerte Produktionstechnik auf einer Fläche von mehr als 20.000 m² im Werk Berlin, die Verwendung hochwertiger Materialien und ein bewährter Mitarbeiterstamm machen MELAG-Geräte zu bedienungskomfortablen Qualitätsprodukten.

Zur Firmenphilosophie gehört die konsequente Spezialisierung auf ein abgegrenztes Produktionsprogramm. Dadurch ist es uns möglich, mit einem hochspezialisierten Entwicklungsteam von 40 Ingenieuren die Produktpalette stets marktgerecht und auf international führendem technischen Niveau zu halten und weiterzuentwickeln. Das gesamte MELAG-Team ist stolz, mit Geräten und Artikeln für die richtige Sterilisation und die sichere Steril-Lagerung einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der Gesundheit von Praxisteam und Patienten zu leisten.

Qualität – made in Germany

MELAG

www.melag.com